

[38581.] Mein
Weihnachtskatalog 1872.
18. Jahrgang

wurde soeben an alle Handlungen, welche bestellten, expedirt.

Den geehrten Verlagshandlungen, welche in demselben inserirten, können also Bestellungen auf die in demselben enthaltenen Werke ihres Verlages noch rechtzeitig vor Beginn des Weihnachtsgeschäftes zugehen.

Den Herren Sortimentern bei dieser Gelegenheit zur Nachricht, dass die Auflage vergriffen, Nachbestellungen daher keine Erledigung mehr finden können.

Erfurt, den 18. October 1872.

Fr. Bartholomäus.

[38582.] **Dr. Loewenstein's Bureau**
für
Bermittlung literarischer Geschäfte
in Berlin

(Commiff. Herr F. Volkmar)

vermittelt alle das literarische Gebiet berührenden Geschäfte, als da sind:

- 1) Beforgung von Redacturen, Mitarbeitern, Correspondenten, Referenten, Reportern, Börsenredacturen etc.;
- 2) Beforgung von Expedientenstellen, Beschaffung von Annoncensammlern;
- 3) Anschaffung von Romanen, Novellen, wissenschaftlichen, halbwissenschaftlichen und unterhaltenden Feuilletons von Autoren ersten Ranges, wie auch jüngeren Talenten für ersten oder späteren Abdruck;
- 4) Beschaffung von Kalendermaterial, insbesondere des novellistischen Theils;
- 5) Manuscripten-Bermittlung aus allen Feldern der Literatur für den Buchverlag, namentlich aus dem belletristischen Gebiete und dem der Fachwissenschaften;
- 6) Ordnung und Schlichtung von Streitigkeiten zwischen Autor und Verleger oder Redaction; Einziehung fälliger Forderungen;
- 7) Verkaufsvermittlung für Verlagsgeschäfte oder einzelne Verlagsartikel, als Werke, Journale und Zeitungen;
- 8) Unterstützung der Redactionen in jeder (literarischen, technischen, artistischen etc.) Hinsicht;
- 9) Beforgung jeder in die literarische Sphäre gehörenden Angelegenheit.

Bermittlungsgebühren werden nur bei Zustandekommen eines Geschäfts berechnet. Prospekte sowie Nummern des „Literarischen Verkehrs“, des Geschäftsorganes des Bureaus, werden gratis gegeben.

[38583.] Zu Insertionen musikbezüglichen Inhaltes halte ich allen Herren Collegen mein

Musikalisches Wochenblatt,

welches bei einer Auflage von 2400 Exemplaren vielleicht schon jetzt die am weitesten verbreitete Musikzeitschrift ist, höflich empfohlen. Die Gebühren für dieselben berechne ich mit 2 Ngr pro gewaltene Pettizeile.

Hochachtungsvoll

Leipzig. **E. W. Fritsch.**

Postkarten mit Firma,

[38584.] Bücherbestellzettel u. s. w. liefert vorschriftsmässig und zu billigem Preise

Oskar Leiner,

Buchdruckerei, Buchhandlung, Buchbinderei in Leipzig.

Neue Antiquar-Kataloge von F. Hanke in Zürich.

[38585.]

Soeben erschien:

Kat. Nr. 96. Deutsche Belletrist. 2609 Werke.

Katal. Nr. 97. Musikalien und Schriften üb. Musik. Ca. 5700 Werke, wobei viele alte, seltene Piécen, Original-Manuscripte, alte Copien etc. von J. S. Bach, Homilius, Stölzel u. s. w. (Aus dem Nachlasse des berühmten Tonsetzers Hs. Gg. Nägeli.)

Im December d. J. werden folgen:

Katal. Nr. 99. Kupfer- und Kunstwerke. Ca. 1000 Nrn.

Katal. Nr. 100. Kathol. Theologie. Ca. 2500 Nrn.

Katal. Nr. 101. Geschichte. Ca. 2000 Nrn.

An solche Firmen, welche sich bis jetzt mit Erfolg für meine Kataloge verwendeten, habe ich unverlangt Exemplare gesandt. — Weitere Exemplare bitte ich, gef. verlangen zu wollen. Ich liefere franco Leipzig oder Stuttgart, mit 15% Rabatt.

Ergebenst

F. Hanke.

Dringende Bitte an sämtliche Verleger Deutschlands.

[38586.]

Bei dem Umstande, daß mich Verlagsunternehmungen fast ganz in Anspruch nehmen, kann ich meinem Sortiments-Geschäfte schon längst nicht mehr die nöthige umsichtige Sorgfalt widmen.

Ich erinere daher dringendst sämtliche Herren Verleger, mir durchaus nichts unverlangt zuzusenden und dies gütigst in ihren Auslieferungslisten vorzumerken.

M. Rath in Veit.

Allgemeine permanente Lehrmittelausstellung.

(Eröffnet am 24. September 1872.)

[38587.]

Alle in der Folge erscheinenden Neuigkeiten auf dem Gebiete der Pädagogik (des Unterrichts-, Erziehungs- und Lehrmittwesens) erbitten wir uns umgehend à cond. in zweifacher Anzahl für unsere permanente Lehrmittelausstellung.

Bensheim a. d. Bergstrasse.

Lehrmittelanstalt
(J. Ehrhard & Co.).

Theilhaber-Gesuch.

[38588.]

Für eine brillant eingerichtete ganz neue Druckerei (Inventarwerth circa 20,000 Thaler), verbunden mit dem Verlag einer aufblühenden Tageszeitung, beide noch bedeutender Ausdehnung fähig, wird ein Theilhaber gesucht, der über ein Capital von mindestens 4-6000 Thalern verfügen kann. Näheres auf directe Anfragen sub Z. A. 99. durch die Exped. d. Bl.

Den Herren Sortimentern

[38589.] und Colportage-Handlungen offeriren wir zum Beilegen in die von ihnen vertriebenen Damen-Modezeitungen und sonstigen Familienblätter gratis

einen Prospect über unsere „Neueste Schule der Damenschneiderei“ in 8 Hefen oder complet in Einem Bande.

Da die complete Ausgabe — sehr elegant broschirt — besonders auch zu Weihnachts-Geschenken für Damen bedeutenden Absatz verspricht, und dem Prospekte auch noch einige dreißig andere gangbare Artikel beigelegt sind, blühte sich die sorgfältige Verbreitung dieses Betriebsmittels besonders empfehlen, zumal unsere „Neueste Schule der Damenschneiderei“ vor kurzem schon in den größeren Damenzeitungen Bazar, Victoria etc. angelegentlich als das Vorzüglichste in diesem Fache empfohlen worden ist. Wir bitten, den Prospect — in Quartformat — gefälligst nach Bedarf zu verlangen.

Dresden.

G. Klemm's Verlag.

[38590.] Die Eröffnung der medicinischen Facultät in Nancy veranlaßt uns, die Herren Verleger von

medicinischen und naturwissenschaftlichen Werken

um Zusendung von 2 Expl. pro novitate für unser Haus in Nancy zu ersuchen.

Der Umstand, daß die Mehrzahl der Professoren früher in Straßburg war und dort zu unsern Kunden zählte, läßt uns besonders ein günstiges Resultat erwarten.

Da wir für Nancy kein besonderes Conto führen, so bitten wir, alle Sendungen unserem Straßburger Hause zu belasten.

Straßburg, Nancy und Paris, 20. October 1872.

Berger-Lebraut & Co.

Für
Verleger von Weihnachtsliteratur.
[38591.]

Liter.-art. Wahlzettel

= Weihnachten 1872 =

4., 2spaltig à Zeile 1½ Ngr

bringt ausschließlich auf Weihnachten bezügliche Inserate mit Verlangzettel und wird an alle Firmen wöchentlich 1 Mal verlanbt. Nr. 1 erscheint am 1. November und bitte um recht baldige Einsendung von Inserat-Aufträgen.

G. G. Reclam sen., Sep.-Gto. in Leipzig.

Saldo-Reste und Ueberträge aus Rechnung 1871 betreffend.

[38592.]

Die Zahlung der uns schuldigen Saldo-Reste und Ueberträge aus Rechnung 1871 erwarten wir bis spätestens 6. November a. c., und werden wir mit allen denjenigen Firmen die Geschäftsverbindung aufheben, welche bis zu dieser Zeit ihren Verbindlichkeiten gegen uns nicht nachgekommen sein sollten.

Die Erledigung etwaiger Rechnungsdifferenzen kann für später vorbehalten bleiben.

Braunschweig, am 19. October 1872.

Frdr. Vieweg & Sohn.